



□Grenzüberschreitende Nahverkehrstickets im Oberrheinraum□

ORR Resolution vom 30. November 2012 - Gemeinsame Stellungnahme der Nordwestschweizer Kantone

Die Nordwestschweizer Regierungskonferenz nimmt die Resolution des Oberrheinrats zum Thema □Grenzüberschreitende Nahverkehrstickets im Oberrheinraum□zustimmend zur Kenntnis unter Hinweis auf folgende Punkte:

- Als Folge der drei Bürgerforen wurden am 13. Dreiländerkongress am 27.6.2012 die beiden so genannten Starterprojekte □Trinationale elektronische Fahrplanauskunft□ und □Grenzüberschreitender öffentlicher Personennahverkehr□ identifiziert. Der Expertenausschuss □Öffentlicher Personennahverkehr□ der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz kümmert sich seither federführend um die beiden Belange. Er hat dem Plenum der Oberrheinkonferenz am 7.12.2012 Bericht erstattet und eine Lösung des in Zif. 2 geschilderten Sachverhaltes für 2013 in Aussicht gestellt. Zudem wird der Expertenausschuss an einem Bürgerforum zur Umsetzung der Starterprojekte im Juni 2013 in Freiburg über die erreichten Ziele berichten (vgl. Zif. 1 und 2).
- Zum grenzüberschreitenden Ausbau des Tarifangebots (Zif. 3) ist u.a. mit Mitteln der EU (INTERREG), der Schweizerischen Eidgenossenschaft (NRP) und der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn die Dachmarke trieregio geschaffen worden. Ziel ist eine weitere Verbesserung in Sachen grenzüberschreitender Kooperation des ÖPNV im Dreiländereck (Zif. 4). Durch die geschaffene Marke und Internetseite trieregio (www.triregio.info) befinden sich alle Tarifangebote unter einem Dach, was sich als Erleichterung für die grenzüberschreitenden ÖV-Nutzer erweist.